APRS via ISS

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 3. Januar 2014, 22:05 Uhr (Quelltext anzeigen) OE1CWJ (Diskussion | Beiträge) (Änderung 12158 von OE1CWJ (Diskussion) rückgängig gemacht.) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	**Version vom 3. Januar 2014, 22:05 Uhr (Quelltext anzeigen)** OE1CWJ (Diskussion | Beiträge) (Änderung 12157 von OE1CWJ (Diskussion) rückgängig gemacht.) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 1:	**Zeile 1:**
[[Kategorie:APRS]]	[[Kategorie:APRS]]
[[Kategorie:Satellitenfunk]]	[[Kategorie:Satellitenfunk]]
	+ **== Erste Versuche ==**
	+
	+ **Zuerst sollte das APRS eqipment terrestrisch getestet worden sein, die drei Kanalpaare für die Dopplerfrequenzen programmiert und APRS-mäßig die entsprechenden Vorbereitungen getroffen werden:**
	+
	+
	+ **PATH = APRS VIA ARISS**
	+
	+ **Messagetext: je kürzer um so erfolgversprechender**
	+
	+ **Gegebenenfalls neueste Bahndaten für das Trackingprogramm downloaden**
	+
	+ **Manuelle Aussendung der Baken ermöglichen**
	+

+ [[Bild:ARISS.jpg|thumb|Von der ISS gehörte Amateurfunk Stationen auf ariss.net]]
+
+
+ Ganz wichtig dabei ist auch im Vorhinein zu überprüfen, ob derzeit überhaupt APRS Aktivitäten stattfinden - abhängig von den vielen wissenschaftlichen Projekten an Bord der ISS ist unsere Betriebsart natürlich auch nicht immer aktiviert. Auf http://www.ariss.net / sehen Sie nicht nur hoffentlich bald die erfolgreiche Bestätigung ihrer eigenen Aussendungen, sondern auch wann SGates zuletzt Betrieb über die ISS beobachten konnten.
+
+
+
+ Die Spannung steigt um AOS herum - also mit Tx 145.820 Mhz und Rx 145.830 Mhz. Zuerst noch kaum hörbar werden die Signale ständig lauter und ähneln schon bald denen eines örtlichen Digipeaters - da sich die ISS während TCA von uns bei freier Sicht "nur" mehr ca. 400km entfernt befindet. Die Bakenaussendung sollte unbedingt manuell erfolgen, eine automatische Aussendung jede Minute hat während der paar verfügbaren Minuten nur wenig Chancen nicht mit einer anderen Aussendung zu kollidieren. Wenn man also gerade nichts von der ISS gerade hört, kann man eine Bake aussenden. Der Ham Spirit gebietet hier natürlich ausreichende Sendepausen einzuhalten, weil gleichzeitig viele andere OMs in ganz Europa ebenfalls ihr Glück versuchen.

	+	
	+	
	+	
== Weitere Infos ==		== Weitere Infos ==

Version vom 3. Januar 2014, 22:05 Uhr

Erste Versuche

Zuerst sollte das APRS eqipment terrestrisch getestet worden sein, die drei Kanalpaare für die Dopplerfrequenzen programmiert und APRS-mäßig die entsprechenden Vorbereitungen getroffen werden:

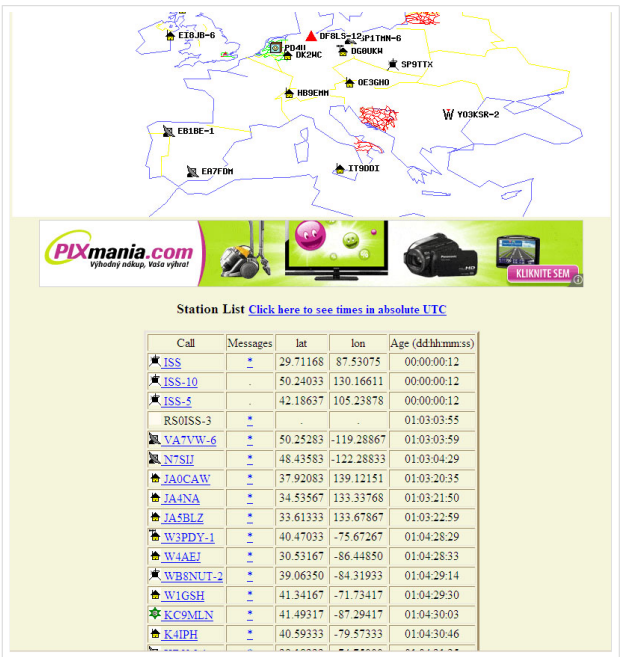
PATH = APRS VIA ARISS

Messagetext: je kürzer um so erfolgversprechender

Gegebenenfalls neueste Bahndaten für das Tracking programm downloaden

Manuelle Aussendung der Baken ermöglichen

Ganz wichtig dabei ist auch im Vorhinein zu überprüfen, ob derzeit überhaupt APRS Aktivitäten stattfinden - abhängig von den vielen wissenschaftlichen Projekten an Bord der ISS ist unsere Betriebsart natürlich auch nicht immer aktiviert. Auf http://www.ariss.net/ sehen Sie nicht nur hoffentlich bald die erfolgreiche Bestätigung ihrer eigenen Aussendungen, sondern auch wann SGates zuletzt Betrieb über die ISS beobachten konnten.



Von der ISS gehörte Amateurfunk Stationen auf ariss.net

Die Spannung steigt um AOS herum - also mit Tx 145.820 Mhz und Rx 145.830 Mhz. Zuerst noch kaum hörbar werden die Signale ständig lauter und ähneln schon bald denen eines örtlichen Digipeaters - da sich die ISS während

TCA von uns bei freier Sicht "nur" mehr ca. 400km entfernt befindet. Die Bakenaussendung sollte unbedingt manuell erfolgen, eine automatische Aussendung jede Minute hat während der paar verfügbaren Minuten nur wenig Chancen nicht mit einer anderen Aussendung zu kollidieren. Wenn man also gerade nichts von der ISS gerade hört, kann man eine Bake aussenden. Der Ham Spirit gebietet hier natürlich ausreichende Sendepausen einzuhalten, weil gleichzeitig viele andere OMs in ganz Europa ebenfalls ihr Glück versuchen.

Weitere Infos

Hier finden Sie einen interessanten Film auf youtube [1] Bei dem hier gezeigten Kenwood TM-D710A/E lassen sich übrigens fünf Benutzerprofile vorprogramieren, somit kann man vom üblichen APRS ausgehend sämtliche für ISS-Betrieb zu ändernden Parameter ganz einfach in einem Schritt anpassen.

Christian, OE1CWJ http://www.oe1cwj.com